

Badminton- **RUNDSCHAU**

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

5. Jahrgang

5. Februar 1962

Nr. 2

Auf nach Bochum und Speldorf!

Bezirksvorentscheidungen 1962: Qualifikation erreicht!

Auf nach Bochum und Speldorf zu den Landesmeisterschaften bzw. Jugendbestenkämpfen 1962! Die Teilnehmer stehen fest! Diejenigen nämlich, die sich bei den Bezirksvorentscheidungen qualifiziert haben. Sie werden zusammen mit denen, die aufgrund der Vorjahrsergebnisse automatisch dabei sind, um den höchsten Titel unseres Verbandes kämpfen!

Bezirksvorentscheidungen 1962! Große Teilnehmerzahlen mit Riesenfeldern wechselten mit geringen ab, bei denen noch nicht einmal eine Qualifikation ausgetragen zu werden brauchte. Meist waren es die Damenspiele bei denen der große „Andrang“ fehlte. Ist das weibliche Badminton-Geschlecht in NRW so spielmüde geworden oder haben die Damen und Mädchen Angst, sich auf das etwas glattere Parkett einer Ausscheidung oder Meisterschaft zu wagen? Wie dem auch sei: Es gab viele schöne und spannende Kämpfe in den vier Bezirken. Und so sah es im einzelnen aus:

Nord I

Ich danke den Teilnehmern der Bezirksvorentscheidungen für ihr diszipliniertes Verhalten und für die faire, sportliche Haltung während der Ausscheidungskämpfe. Es gab kaum Gründe zu Beanstandungen, wenn man die teilweise Unkenntnis der Spieler berücksichtigt.

Es soll innerhalb des Bezirkes vorkommen, daß Vereinsvorstände ihren Spielern nicht gesagt haben, daß bei offiziellen Turnieren nur in weißer Turnierkleidung angetreten werden muß. Zum anderen können es sich ver-

schiedene Geschäftsführer der Vereine nicht angewöhnen, daß bei Einzelmeldungen unbedingt der Vorname der Spieler(innen) angegeben werden muß. Ich kann nicht wissen, ob es sich bei den 4 Meldungen (Schmidt) um einen Herrn oder eine Dame handelt oder ob diese 4 Meldungen nicht für 4 verschiedene Personen abgegeben wurden.

Die Kämpfe selbst begannen am 16. 12. 1961 pünktlich um 15 Uhr mit den Herren-Einzelspielen.

Von den 74 Meldungen konnten sich folgende 8 Spieler qualifizieren:

1. Dittmar, 1. BC Essen,
2. Heck, BSC Bottrop,
3. Leitsch, PSV Gelsenkirchen-Buer,
4. B. Latz, BC Krefeld,
5. Wosowski, BC Krefeld,
6. Schöwer, FBC Marl,
7. Bärschneider, 1. BC Essen,
8. H. Schäfer, BSV Gelsenkirchen.

Bei den 8 Spielern handelt es sich um 6 Gesetzte, welche sich ohne Schwierigkeiten durchsetzen konnten, lediglich Wosowski aus Krefeld hatte es im entscheidenden Spiel gegen Kilimann vom PSV Gelsenkirchen-Buer schwer, mit 13:15, 18:15 und 15:6 sich zu behaupten. Als Nichtgesetzte kämpften sich durch der Bottroper Heck und der Marler Schöwer.

Im Herren-Doppel konnten sich alle 4 Gesetzten ohne ernste Gefahr qualifizieren:

1. Kilimann/Balk vom PSV Gelsenkirchen-Buer,
2. Jendroska/Larisch, BSC Bottrop,
3. Latz/Wosowski, BC Krefeld,
4. Landers/Kaluza, BC Essen.

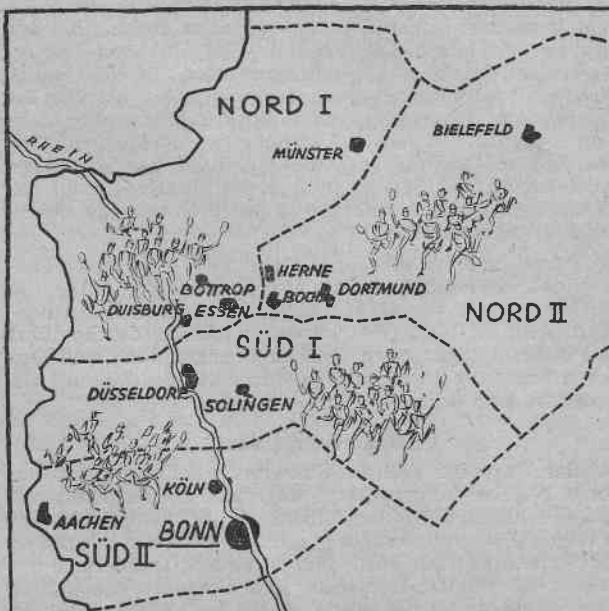
Am Sonntagvormittag um 9.15 Uhr wurden die Damen-Einzelspiele ausgetragen. Von den 22 Teilnehmerinnen konnten sich folgende 8 Damen qualifizieren:

1. Bernstein, VFB Speldorf,
2. Holten, FC Bocholt,
3. Kruschik, BSV Gelsenkirchen,
4. Boy, BSC Bottrop,
5. Ronowski, FBC Marl,
6. Hoffmann, BC Krefeld,
7. Hubach, OSC Werden,
8. Penke, BC Essen.

Von den 15 gemeldeten Damen-Doppel hatten es folgende 4 Paarungen nicht schwer, sich unter die letzten 4 Qualifizierten zu bringen:

1. Salewski/Skorzyk, PSV Gelsenkirchen-Buer,

(Fortsetzung auf Seite 2!)



Aus dem Inhalt:

Auf nach Bochum und Speldorf!	Seite 1, 2, 3, 4
Ergebnisse und Tabellen	Seite 4
Von den Spielfeldern	Seite 4, 5, 6, 7
Von den Vereinen	Seite 7
Amtliche Nachrichten	Seite 8

(Fortsetzung von Seite 11)

2. Holten/Masuch, FC Bocholt,
3. Kröner/Frackenpohl, BV Mülheim,
4. Krischik/Gerhardt, BSV Gelsenkirchen.

Im gemischten Doppel haben sich von 21 Meldungen folgende Paare durchgesetzt:

1. Balk/Fiedler, PSV Buer und ETUS Wanne,
2. Schäfer/Gerhardt, BSV Gelsenkirchen,
3. Möhrchen/Skorzyk, PSV Gelsenkirchen-Buer,
4. Larisch/Haunert, BSC Bottrop und BC Westf. Herne.

Als nicht Gesetzte konnten sich Möhrchen/Skorzyk über das gesetzte Paar Landers/Penke in einem sehr spannenden Spiel in 3 Sätzen behaupten. 5:15, 15:12, 15:10. K. G.

Bezirksentscheidung der Junioren

Im Jungeneinzel qualifizierten sich: Gehrke (BSC Bottrop), Hellweg (PSV Gelsenkirchen-Buer), Wilhelm (BSV Gelsenkirchen), Hofmann (VfB Gelsenkirchen), G. Schwarz (FBC Marl), K.-H. Garbers (FBC Marl), Kucki (BV Mülheim), Peter (OSC Werden).

Inoffiziell wurde der Bezirksjugendbeste ausgespielt. Es gewann Garbers (FBC Marl) in drei Sätzen über Gehrke (BSC Bottrop).

Im Jungendoppel qualifizierten sich:

Wagner/Gehrke (BSC Bottrop), Röder/Käsch (BSC Bottrop/OSC Werden), Pfaffendorf/Tillack (BV Mülheim), Peter/Borner (OSC Werden).

Qualifikationsspiele im Mädcheneinzel und -doppel fanden nicht statt, da diese durch die geringe Anzahl der eingegangenen Meldungen nicht mehr erforderlich waren.

Es hatten gemeldet im Mädcheneinzel:

Ditberner (BV Mülheim), E. Kutter, (FBC Marl), E. Gminski (BC Rot-Weiß Borbeck), J. Berns (BC Rot-Weiß Borbeck), Christa Esser (OSC Werden), Marion Hubach (OSC Werden), Doris Kruse (OSC Werden), An. Schäfers (TV Krefeld-Verberg).

Im Mädchendoppel:

M. Tillack/Ditberner (BV Mülheim), Esser/Hubach (OSC Werden), Schäfers/Brünger (TV Krefeld-Verberg/EtuS Wanne), Gminski/Berns (BC Rot-Weiß Borbeck).

Im Mixed qualifizierten sich:

Schwarz/Kutter (FBC Marl), Garbers/Kampmeyer (FBC Marl), Käsch/Kruse (OSC Werden), Lösche/M. Tillack (BV Mülheim).

Die Bezirksvorentscheidungen verliefen bis auf einen Protest des Herrn Hartmann vom BSC Gladbeck ohne besondere Vorkommnisse.

Nord II

VfL Bochum und Westfalia Herne

Die vom Bezirk Nord II für das Jahr 1962 durchzuführenden Vorentscheidungen wurden am 16. 12. 1961 in Bochum und am 7. 1. 1962 in Beckum als Bezirksmeisterschaften durchgeführt.

Die Qualifikation zur Meldung bei den Landesmeisterschaften 1962 haben nachfolgende Spielerinnen und Spieler erlangt:

Junioren

Jungen-Einzel: Künne (SC Westfalia Herne), Warnebier (SC Westfalia Herne), Dudek (VfL Bochum), Grotjahn

(VfL Bochum), Hey (FSV Dortmund), Heckers (1. BC Dortmund), Wiesmann (TV Gerthe), Molter (EtuS Wanne-Eickel).

Mädel-Einzel: Schulz (SC Westfalia Herne), Treichel (SC Westfalia Herne), Groke (TV Gerthe).

Jungen-Doppel: Warnebier/Säger (SC Westfalia Herne), Böbersen/Busse (FSV Dortmund), Heckers/Hey (1. BC Dortmund), Dudek/Grotjahn (VfL Bochum).

Mixed: Greimers/Groke (TV Gerthe), Böbersen/Kalina (FSV Dortmund), Säger/Treichel (SC Westfalia Herne).

Mädel-Doppel: Wurde wegen Mangel an Beteiligung nicht ausgetragen.

Den Titel von Bezirksjugendbesten errangen: Im Jungen-Einzel: Grotjahn; im ME: Groke; im JD: Grotjahn/Dudek; im Mixed: Böbersen/Kalina; im MD: wurde nicht ausgespielt.

Senioren:

Herren-Einzel: Wulff (VfL Bochum), Birtel (VfL Bochum), Gotzeina (EtuS Wanne-Eickel), Treichel (SC Westfalia Herne), Witfeld (SC Westfalia Herne), D. Danger (TV Blomberg), Stratmann (TuS Velmede-Bestwig), Strothotte (PSV Gütersloh).

Damen-Einzel: Fiedler (EtuS Wanne-Eickel), Majewski (EtuS Wanne-Eickel), Willkner (VfL Bochum), Burkhardt (VfL Bochum), Grabowski (SC Westfalia Herne), Müller (TV Blomberg), Kauss (FSV Dortmund), I. Bober (PSV Gütersloh).

Herren-Doppel: Birtel/Wulff (VfL Bochum), Schmidt/Hamm (VfL Bochum), Witfeld/Kendzia (SC Westfalia), D. Danger/Stohmann (TV Blomberg).

Damen-Doppel: Schlingmann/Schlingmann (Eintracht Bielefeld), Dobeleit/Müller (TV Blomberg), E. Bober/Bentkamp (PSV Gütersloh), Nettelbeck/Reinders (BC Lünen/VfB Gelsenkirchen).

Mixed: Treichel/Grabowski (SC Westfalia), Mertins/Kauss (FSV Dortmund), Kutschinski/Okon (VfL Bochum), Schmidt/Burkhardt (VfL Bochum).

Den Titel eines Bezirksmeisters errangen: Im HE: Wulff, im DE: Fiedler, im HD: Birtel/Wulff, im DD: Nettelbeck/Reinders, im Mixed: Schmidt/Burkhardt.

Süd I

Merscheider TV erfolgreichster Verein

Die Bezirksvorentscheidungen im Bezirk Süd I, die am 6./7. Januar in Düsseldorf in der Turnhalle des Rethel-Gymnasiums an der Graf-Recke-Straße ausgetragen wurden, standen diesmal ganz im Zeichen eines Vereins: des Merscheider Turnvereins. Sowohl in der Jugend, als auch bei den Senioren können die Merscheider die Mehrzahl der Teilnehmer an den Jugendbestenkämpfen bzw. den Landesmeisterschaften von NRW stellen.

Eine besonders starke Beteiligung gab es diesmal bei den Herren. Im Herren-Einzel hatten 45 Teilnehmer und im Herren-Doppel 27 Paare gemeldet, eine für den Bezirk Süd I noch nie dagewesene Beteiligung. Leider standen die diesjährigen Bezirksvorentscheidungen ein wenig unter dem Eindruck der Pockenerkrankungen, denn sowohl bei der Jugend, als auch bei den Senioren, fehlten einige Spielerinnen und Spieler infolge der, nach Meinung des Chronisten, etwas zu stark von der Presse aufgebauchten Erkrankungsfälle.

So konnte sich an diesem Wochenende auch unser Landesverbandsvorsitzender kaum vor Anrufen retten, ob den die Bezirksvorentscheidungen auch wirklich durchgeführt würden. Nun, sie wurden natürlich durchgeführt und diesmal sogar ohne jegliche Beanstandung und jeglichen Protestversuch und dies dürfte für die Zukunft ein gutes Zeichen sein.

Emmers ganz klar

Bei der Jugend ließ die Beteiligung sehr zu wünschen übrig. Nur im Jungen-Einzel war das Meldeergebnis mit 32 Teilnehmern zufriedenstellend. Der FC Langenfeld, der in letzter Zeit schon immer besonders stark die Interessen der Jugend vertrat, hatte hier alleine 9 Teilnehmer gemeldet, aber mit Schumacher und Gumpert kamen nur zwei Spieler unter die letzten Acht. Am klarsten sicherte

(Fortsetzung von Seite 21)

sich Emmers (STC) die Teilnahme an den Jugendbestenkämpfen von NRW 1962, denn er gab in keinem Spiel mehr als 5 Punkte ab. Aber auch die Merscheider Hofbeck und Garke benötigten nur Zweisatzspiele, um sich unter die letzten Acht zu qualifizieren. Jedoch war, zusammenfassend gesehen, bis auf Emmers die Spielstärke im Jungen-Einzel nicht so gut wie im vergangenen Jahr.

Im Jungen-Doppel waren bei acht Meldungen nur vier Spiele nötig, um die vier Besten zu ermitteln. Das wohl stärkste Doppel, Klein/Schumacher (STC/FCL) kam dabei sogar kampflös unter die letzten Vier, weil beim Gegner ein Spieler fehlte.

Sehr, sehr gering war leider auch die Beteiligung in den Mädchen-Einzeln. Hier waren nur drei Spiele nötig, um die acht Besten zu ermitteln. In einem dieser drei Spiele schlug Gudrun Zibold BC S/W Düsseldorf ihre Gegnerin Seelbach vom BCD ganz klar mit jeweils 11:0, 11:0. Bei den Mädchen-Doppeln brauchte überhaupt kein Spiel ausgetragen zu werden, da nicht mehr als vier Meldungen erfolgt waren.

Auch in den gemischten Doppeln standen bereits nach vier Spielen, bei acht Meldungen, die Teilnehmer an den Jugendbestenkämpfen fest. Hier schlugen unter anderem Schramm/Seelbach (BCD) die Schwarz-Weißen aus Düsseldorf Pflicht/Wildenhorst nur knapp in drei Sätzen. Ob sie später mal in die Fußstapfen ihrer Geschwister treten werden?

45 Teilnehmer bei den Herren

Und nun zu den Senioren. Im Herren-Einzel hatten sich, wie schon oben berichtet, insgesamt 45 Teilnehmer gemeldet, so daß hier viele spannende Spiele nötig waren, ehe die letzten Acht feststanden. Bis auf Wagner (STC) und Mönch (OSC) konnten sich alle gesetzten Spieler durchsetzen. Mönch unterlag im entscheidenden Spiel Weller (BC Burg) mit 10:15 und 2:15 und Wagner verlor gegen seinen Vereinskameraden Kollbach hauchdünn mit 13:15 und 14:18. Peter Besken (MTV) benötigte nur zwei Zweisatzspiele, um sich die Fahrkarte nach Bochum zu sichern. Jürgen Koch (MTV) dagegen brauchte sowohl gegen Löwen (Tgd. Lennep) als auch gegen Otto (WMTV Solingen) jeweils drei Sätze, um unter die letzten Acht zu gelangen. Jan Wahlen (BCD) kam erst nach einem Dreisatzkampf gegen Krähhahn (OSC) weiter und dann auch unter die letzten Acht, während Schneider von BC Burg mit seinen Gegnern nicht so viel Mühe hatte. So schlug er im entscheidenden Spiel Duderstadt (BCD) klar mit 15:4 und 15:6.

Das Herren-Doppel (schon immer eine Domäne der Merscheider) stand auch diesmal wieder ganz im Zeichen des Merscheider Turnvereins. Drei von den fünf gemeldeten Herren-Doppeln kamen unter die letzten Vier und wenn nicht in einem Spiel zwei Merscheider Doppel (Koch/Besken — Füllbeck/Neuhaus) gegeneinander gekommen wären, hätten die Merscheider sicher alle vier Herren-Doppel für sich entschieden. So aber sicherte sich das gesetzte Paar des OSC Düsseldorf Schlieper/Mönch nur knapp, im letzten Spiel der Bezirksvorentscheidungen überhaupt, mit 15:5, 13:15 und 15:6 gegen Pütz/Beutgen (DJK Solingen) die Fahrkarte nach Bochum.

Ebenso gering wie bei der Jugend war auch die Teilnehmerzahl im Damen-Einzel. Hier waren auch nur drei Spiele nötig, um die acht Teilnehmereberechtigten zu ermitteln. Auch im Damen-Doppel gab es nur vier Spiele, um die vier Besten zu finden. Recht klar setzten sich dabei die überbezirklichen Paare Neuhaus/Haunert (MTV/Westfalia Herne) und von der Thüsen/Langenbrink (BCD/FKC) durch.

Entschieden stärker war die Beteiligung in den gemischten Doppeln. Alle vier gesetzten Paare kamen unter die letzten Vier. Interessant die erneute Meldung der Altmeister Heinz Koch/Hannelore Schmidt (STC). Aber auch auf das Abschneiden von Conny Hapke/Heide Hau (MTV) darf man gespannt sein. Startet doch Heide Hau in diesem Jahr zum ersten Male in der Seniorenklasse. Sicher haben aber alle vier Mixed-Paare Koch/Schmidt (STC), sowie Meis/Alberts, Füllbeck/Neuhaus und Hapke/Hau (alle MTV) bei den Landesmeisterschaften von NRW 1962 in Bochum ein Wörtchen mitzureden.

Wir rüsten Sie aus!

Bekleidung, Schuhe und alles Zubehör
RSL-Bälle Service DM 1.-
Rahmen, Besaitungen
Bitte Katalog anfordern!

Sport-Wiebee - Düsseldorf

Breitstraße 5

Tel. 10621

Das Intersport-Fachgeschäft

Es qualifizierten sich:

Herren-Einzel:

Besken (Merscheider TV), Koch (Merscheider TV), Philipps (Merscheider TV), Kollbach (STC Solingen), Wahlen (BCD), Schlieper (OSC Düsseldorf), Weller (BC Burg), Schneider (BC Burg).

Herren-Doppel:

Schlieper/Mönch (OSC Düsseldorf), Meis/Philipps (Merscheider TV), Füllbeck/Neuhaus (Merscheider TV), Dültgen/Hapke (Merscheider TV).

Damen-Einzel:

v. d. Thüsen (BCD), Bieker (DJK Solingen), Schulz (PSVg Solingen), Slagmann (BCD), Arras (TuS Hattingen), Altenhoff (OSC Düsseldorf), Grego (Merscheider TV), Hau (Merscheider TV).

Damen-Doppel:

Neuhaus/Haunert (Merscheider TV/Westfalia Herne), Robertz/Schulz (TV Ohligs 88/PSVg Solingen), Altenhoff/Eich (OSC Düsseldorf), v. d. Thüsen/Langenbrink (BCD/KFC).

Mixed:

Koch/Schmidt (STC Solingen), Meis/Alberts (Merscheider TV), Füllbeck/Neuhaus (Merscheider TV), Hapke/Hau (Merscheider TV).

Jungen-Einzel:

Emmers (STC Solingen), Klein (STC Solingen), Schumacher (FC Langenfeld), Speth (BCD), Hofbeck (Merscheider TV), Garke (Merscheider TV), Pflicht (BC S/W Düsseldorf), Gumpert (FC Langenfeld).

Jungen-Doppel:

Klein/Schumacher (STC Solingen/FC Langenfeld), Thomas/Thomas (BC S/W Düsseldorf), Nacke/Wasgestian (BC S/W Düsseldorf), Bruchhaus/Herkenrath (Merscheider TV).

Mädchen-Einzel:

Hidessen (BCD), Besken (Merscheider TV), Klaus (STC Solingen), Zibold (BC S/W Düsseldorf), Rhexus (DJK Solingen), Wichert (DJK Solingen), Schumacher (FC Langenfeld), Kisker (FC Langenfeld).

Mädchen-Doppel:

Rhexus/Wichert (DJK Solingen), Besken/Lichtenhagen (Merscheider TV), Seelbach/Hidessen (BCD), Wildenhorst/Zibold (BC S/W Düsseldorf).

Mixed:

Görgemanns/Kisker (FC Langenfeld), Schramm/Seelbach (BCD), Garke/Oppel (Merscheider TV), Hofbeck/Lichtenhagen (Merscheider TV).

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß bei den Bezirksvorentscheidungen im Bezirk Süd I diesmal klar ersichtlich wurde, daß die Meldungen, bis auf die beiden reinen Herrendisziplinen, stark zurückgehen. Es melden nur noch die Spielerinnen und Spieler, die sich wirklich Chancen einräumen und solche Spielerinnen und Spieler aus Vereinen, die verhältnismäßig jung sind, und das „Massensterben“ auf solchen Bezirksvorentscheidungen noch nicht kennen. Eigentlich schade.

Recht bedauerlich ist es aber für den Bezirk Süd I, daß hier noch immer nicht eine ideale Halle zur Verfügung steht. Die Ohligser Halle war trotz der frühen Anfrage im Juni bereits vergeben, so daß an dieser Stelle nochmals dem BC Düsseldorf gedankt sei, der die Turnhalle des Rethel-Gymnasiums freundlicherweise wieder zur Verfügung stellte.

hwb

(Fortsetzung auf Seite 41)

Ergebnisse und Tabellen

Bezirk Nord IIa:

Am 14. 1. 1962 spielten:

Castroper TV — BSV Dortmund 0:2
Soester SV — 1. BC Dortmund 0:2
BC Lünen — FSV Dortmund 2:0
TuS Velmede — SC Westfalia Herne
Spiel verlegt

Tabellenstand:

FSV Dortmund	98:47	45:18	14:2
TuS Velmede/Bestwig	90:34	43:13	11:3
1. BC Dortmund	101:45	46:18	11:5
SC Westfalia Herne II	68:51	32:24	8:6
BC Lünen	79:63	36:28	9:7
BSV Dortmund	66:73	29:35	7:9
Castroper TV	18:110	8:55	2:14
Soester SV	21:118	8:56	0:16

Bezirk Nord IIb:

Am 14. 1. 1962 spielten:

BV Bad Oeynhn. II — BV Bad Oeynhn. I 0:2
TV Blomberg II — TV Blomberg I 0:2

TV Detmold — Eintracht Bielefeld II 0:2
SuS Lage — PSV Gütersloh II 2:0

Tabellenstand:

TV Blomberg I	126:17	61:3	16:0
SuS Lage I	90:49	41:23	12:4
BV Bad Oeynhn. I	72:53	37:19	10:4
TV Blomberg II	73:67	34:29	10:6
Eintracht Bielefeld II	54:68	24:32	7:7
PSV Gütersloh II	62:84	25:39	3:13
TV Detmold I	35:101	15:49	3:13
BV Bad Oeynhn. II	26:104	12:51	1:15

Bezirk Nord Ia:

Am 14. 1. 1962 spielten:

BC Essen II — TV Krefeld 2:0
BV Mülheim II — DTC Kaiserberg 0:2
OSC Essen-Werden — BC Fortuna Oberhsh. 1:1
BC Grün-W. Wesel II — BC Grün-W. Wesel I 0:2

Tabellenstand:

BC Grün-Weiß Wesel I	113:23	55:9	15:1
BC Fortuna Oberhausen	98:49	45:19	12:4

OSC Essen-Werden	94:55	44:20	12:4
BC Grün-Weiß Wesel II	63:79	28:36	8:8
DTC Kaiserberg	56:88	23:41	5:11
TV Krefeld Verberg	49:95	20:44	5:11
BV Mülheim II	50:95	19:45	4:12
BC Essen II	59:96	22:42	3:13

Bezirk Nord Ib:

Am 14. 1. 1962 spielten:

BC Bocholt — PSV Bottrop 2:0
BSV Gelsenkirch. — PSV Gelsenk.-Buer II 2:0
VFB Gelsenkirchen — BSC Bottrop II 2:0
FBC Marl III — FBC Marl II 0:2

Tabellenstand:

BSV Gelsenkirchen	115:31	56:8	16:0
BC Bocholt	91:53	46:18	13:3
PSV Gelsenkirchen-Buer II	85:61	39:25	10:6
FBC Marl II	83:64	36:28	9:7
VFB Gelsenkirchen	73:72	30:34	8:8
BSC Bottrop II	81:66	34:30	6:10
PSV Bottrop I	21:116	8:56	2:14
FBC Marl III	20:116	7:57	0:16

(Fortsetzung von Seite 31)

Süd II

Bezirksvorentscheidungen im Bezirk Süd II

Die Bezirksvorentscheidungen im Bezirk Süd II wurden am Wochenende des 6./7. 1. 1962 in der Bonner Hans-Riegel-Halle ausgetragen. Der Sonnabend stand im Zeichen der Jugend, die ihre Disziplinen als Bezirks-Jugendbestenkämpfe bis zum Sieger durchspielten. Hier konnten sich Riemel (1. DBC Bonn) im Jungen-Einzel, Wackerow (1. BC Beuel) im Mädchen-Einzel, Fritz/Schebben (DJK Don Bosco Beuel) im Jungen-Doppel, und schließlich Maywald/Wackerow (1. BC Beuel) im Mixed den Sieg erkämpfen. Neben den von Sportkamerad Hübner (KFC) gestifteten Badminton-Schuhen und -Strümpfen wird den Siegern eine Urkunde verliehen.

Die Abwicklung des Senioren-Turniers war reibungslos, schade nur, daß aufgrund der spärlichen Meldungen in einigen Disziplinen manche „Aktiven“ erst gar nicht zum Zuge kamen. Überraschungen gab es nicht, die „Gesetzten“ wurden ihrer Rolle mehr oder weniger gerecht, so daß sich für die „Bochumer-Meldung“ ein abgerundetes Bild ergibt:

Es qualifizierten sich:

Senioren:

HE: Günter Kirch, Klaus Walter und Walter Huysken (alle 1. DBC Bonn), Wolfgang Gähke, Dieter Dahmen (beide 1. CFB Köln), Walter Breitkopf, Paul Rolef (beide 1. BC Beuel) und Hans Voit (Kölner FC).

DE: Gerda Schumacher, Ute Steinwald und Seeber (alle 1. DBC Bonn), Bärbel Lüert (Godesberger TV), Marie Wauters (A. Aachen), Waltraud Laukmann (Siegburger TV), Marianne Kossmann und Hedda-Burgi Hasse (DJK Beuel).

HD: Ropertz/Kirch, Caspary/Huyskens (beide 1. DBC Bonn), Breitkopf/Stuch und Krämer/Emons (beide 1. BC Beuel).

DD: Schmitz/Hawig (1. BC Beuel), Steinwald/Seeber (1. DBC Bonn), Güntert/Lemmens (1. CFB Köln) und Verhoefen/Schumacher (1. DBC Bonn).

Mix: Hennen/Schmitz (1. BC Beuel), Jung/Güntert (1. CFB Köln), Gerhards/Wehren (1. BC Düren) und Brück/Laukmann (Siegburger TV).

Jugend:

JE: Horst Bartholomäus, Guntram Müller (beide 1. CFB Köln), Walbrück, Riemel, Müller (alle 1. DBC Bonn), Fritz, Schebben (beide DJK Don Bosco Beuel) und Friedhelm Schmitz (1. BC Düren).

ME: Gerda Brülls (1. BC Düren), Uschi Panzer und Marie-luise Wackerow (beide 1. BC Beuel), Schinke (TV Wesseling), Ritzerfeld (TV Wesseling), Renate Wolf (Euskirchener BC), Wilma Stoffel (DJK Don Bosco Beuel) und Rita Giemann (Kölner FC).

JD: Merz/Maywald (1. BC Beuel), Hennes/Hennes (Siegburger TV), Walbrück/Müller (1. DBC Bonn) und Fritz/Schebben (DJK Don Bosco Beuel).

Mix: Schmitz/Brülls (1. BC Düren), Irrgang/Panzer und Maywald/Wackerow (1. BC Beuel) Sommer/Wolf (Euskirchener BC).

MD: Ritzerfeld/Schinke (TV Wesseling).



Oberliga:

1. DBC Bonn — Krefelder BC 7:1

Die Ergebnisse: HE: Caspary — B. Latz 16:18, 15:12, 15:9, Kirsch — Wossowsky 6:15, 15:5, 15:5, Huyskens — D. Latz 15:7, 17:15; DE: Schumacher — I. Latz 5:11, 6:11; HD: Caspary/Huyskens — B. Latz/Wossowsky 15:13, 10:15, 17:16, Kirsch/Walter — D. Latz/Heske 15:6, 15:4; DD: Schumacher/Verhoeven — I. Latz/Hoffmann 14:17, 15:8, 15:11; M: Walter/Verhoeven — Heske/Hoffmann 15:2, 15:3.

PSV Buer — Westfalia Herne 6:2

Die Ergebnisse: HE: Kilimann — Wittfeld 15:6, 15:3, Balk — Treichel 15:13, 15:11, Leitsch — Hohnson 15:6, 15:8; DE: Salewski — Haurert 8:11, 2:11; HD: Kilimann/Balk — Wittfeld/Kendzia 15:0, 15:0, Leitsch/Skorzyk — Johnson/Treichel 15:11, 15:5; DD: Salewski/Skorzyk — Haurert/Grabowski 8:15, 17:16, 3:15; M: Skorzyk/Skorzyk — Kendzia/Grabowski 15:12, 15:17, 15:10.

Der Kenner wählt:

RSL-Federbälle

OSC Düsseldorf — TV Merscheid 1:7

Die Ergebnisse: HE: Schlieper — Dültgen 15:7, 9:15, 15:12, Mönch — Besken 15:10, 15:3, Fischer — Koch 15:12, 6:15, 7:15; DE: Altenhoff — Hau 9:12, 3:11; HD: Schlieper/Mönch — Koch/Füllbeck 12:15, 10:15, Winkelheck/Krähan — Dültgen/Besken 15:12, 5:15, 6:15; DD: Altenhoff/Eich — Hau/Neuhaus 6:15, 9:15; M: Winkelheck/Eich — Füllbeck/Neuhaus 10:15, 8:15.

STC Solingen — BC Düsseldorf 3:5

Die Ergebnisse: HE: Koch — Schramm 15:10, 4:15, 11:15, Wagner — Wahlen 15:0, 15:5, Hosse — Wochele 14:17, 1:15; DE: Schmidt — Seelbach 11:6, 6:11, 4:11; HD: Baden/Hosse — Wahlen/Mandrella 18:15, 15:5, Wagner/Rosenstock — Duderstadt/Wochele 15:13, 15:4; DD: Winkelmann/Limbach — v. d. Thüsen/Slagmann 2:15, 4:15; M: Koch/Schmidt — Schramm/Seelbach 15:9, 10:15, 9:15.

BC Düsseldorf — OSC Düsseldorf 5:3

Die Ergebnisse: HE: Schramm — Schlieper 15:7, 8:15, 15:9, Wahlen — Mönch 4:15, 12:15, Wochele — Fischer 15:8, 15:0; DE: v. d. Thüsen — Altenhoff 12:11, 11:2; HD: Duderstadt/Wahlen — Schlieper/Mönch 3:15, 7:15, Wochele/Schramm — Rahn/Winkelheck 12:15, 10:15; DD: Seelbach/v. d. Thüsen — Altenhoff/Eich 15:5, 15:11; M: Duderstadt/Seelbach — Rahn/Eich 15:7, 11:15, 15:6.

Die Ergebnisse des Spiels **1. DBC Bonn — TV Merscheid (6:2)** wurden bereits in der letzten Ausgabe veröffentlicht.

Westfalia Herne — BC Düsseldorf 1:7

Die Ergebnisse: HE: Wittfeld — Schramm 15:11, 2:15, 5:15, Treichel — Wahlen 14:17, 15:5, 7:15, Kendzian — Wochele 4:15, 15:12, 17:16; DE: Haunert/Seelbach 0:11, 3:11; HD: Kendzian/Wittfeld — Wahlen/Duderstadt 15:7, 4:15, 3:15, Treichel/Humann — Wochele/Schramm 2:15, 5:15; DD: Haunert/Grabowski — Seelbach/v. d. Thüsen 10:15, 11:15; M: Humann/Grabowski — Duderstadt/v. d. Thüsen 3:15, 0:15.

Merscheider TV — Krefelder BC 6:2

Die Ergebnisse: HE: Besken — B. Latz 13:15, 15:6, 15:2, Koch — Wossowsky 15:3, 7:15, 15:11, Hapke — B. Latz 15:12, 15:6; DE: Hau — I. Latz 3:11, 5:11; HD: Dültgen/Hapke — B. Latz/Wossowsky 15:11, 15:11; DD: Hau/Neuhaus — Latz/Hoffmann 9:15, 8:15; M: Füllbeck/Neuhaus — D. Latz/Hoffmann 15:7, 15:7.

PSV Buer — STC Blau-Weiß Solingen 4:4

Die Ergebnisse: HE: Kilimann — Wagner 10:15, 7:15, Balk — Baden 15:6, 15:6, Leitsch — Kollbach 15:9, 15:2; DE: Salewski — Schmidt 2:11, 1:11; HD: Kilimann/Balk — Baden/Wagner 15:4, 15:4, Leitsch/Skorzyk — Koch/Kollbach 7:15, 8:15; M: Skorzyk/Skorzyk — Koch/Schmidt 8:15, 12:15.

1. DBC Bonn — 1. BC Beuel 6:2

Die Ergebnisse: HE: Caspary — Stuch 11:15, 15:12, 18:17, Hennes — Breitkopf 18:13, 9:15, 9:15, Kirch — Rolef 15:11, 12:15, 15:6; DE: Verhoeven — Schmitz 11:3, 11:3; HD: Huyskens/Caspary — Breitkopf/Krämer 15:11, 6:15, 15:9, Kirch/Ropertz — Stuch/Rolef 15:6, 15:8; DD: Verhoeven/Schumacher — Schmitz/Hawig 18:13, 15:7; M: Ropertz/Schumacher — Krämer/Hawig 15:6, 10:15, 12:15.

BC Düsseldorf — 1. DBC Bonn 3:5

Die Ergebnisse: HE: Schramm — Caspary 11:15, 15:11, 8:15, Wahlen — Kirch 15:13, 15:10, Wochele — Huyskens 5:15, 14:18; DE: Seelbach — Verhoeven 2:11, 11:12; HD: Wahlen/Duderstadt — Caspary/Ropertz 6:15, 8:15, Wochele/Schramm — Kirch/Huyskens 17:14, 15:10; DD: Seelbach/v. d. Thüsen — Verhoeven/Schumacher 13:15, 15:9, 15:13; M: v. d. Thüsen/Duderstadt — Ropertz/Schumacher 5:15, 6:15.

Merscheider TV — 1. BC Beuel 5:3

Die Ergebnisse: HE: Dültgen — Stuch 15:4, 8:15, 12:15, Besken — Breitkopf 15:4, 8:15, 3:15, Koch — Rolef 15:8, 10:15, 15:8; DE: Hau — Hawig 11:3, 11:3; HD: Koch/Füllbeck — Krämer/Breitkopf 12:15, 15:10, 15:11, Dültgen/Besken — Stuch/Rolef 15:9, 15:4; M: Füllbeck/Neuhaus — Krämer/Hawig 15:4, 16:17, 12:15.

STC Solingen — OSC Düsseldorf 4:4

Die Ergebnisse: HE: Wagner — Schlieper 7:15, 16:18, Rosenstock — Mönch 4:15, 3:15, Kollbach — Winkelheck 15:2, 15:3; DE: Schmidt — Altenhoff 11:0, 11:3; HD: Wagner/Rosenstock — Mönch/Schlieper 8:15, 8:15, Koch/Kollbach — Fischer/Winkelheck 15:6, 15:8; M: Koch/Schmidt — Fischer/Eich 15:3, 15:4.

Krefelder BC — Westfalia Herne 7:1

Die Ergebnisse: HE: B. Latz — Wittfeld 15:3, 15:5, Wossowsky — Treichel 17:14, 15:3, D. Latz — Kendzian 15:8, 15:6; DE: I. Latz — Haunert 11:3, 11:0; HD: B. Latz/Wossowsky — Wittfeld/Kendzian 15:4, 15:6; DD: Latz/Hoffmann — Haunert/Grabowski 9:15, 15:2, 15:7; M: Haeske/Hoffmann — Treichel/Grabowski 6:15, 15:10, 9:15.

1. BC Beuel — PSV Buer 7:1

Die Ergebnisse: HE: Stuch — Kilimann 15:8, 15:11, Breitkopf — Balk 15:2, 15:9, Rolef — Leitsch 17:16, 18:13; DE: Schmitz — Salewski 11:7, 11:0; HD: Stuch/Breitkopf — Kili-

mann/Balk 12:15, 15:12, 9:15, Krämer/Emons — Leitsch/Skorzyk 12:15, 15:12, 15:9; DD: Schmitz/Hawig — Skorzyk/Salewski 15:1, 15:6; M: Krämer/Hawig — Skorzyk/Skorzyk 15:0, 15:2.

Greengate-Badmintonschuhe mit Nylonlüftung

extra leicht und besonders rutschfest

Liga Nord I

1. Osterfelder BC — 1. BV Mülheim 2:6

Die Ergebnisse: HE: Rahn — Auer 15:6, 15:7, Bannuscher — Kluth 5:15, 4:15, Kreuzenbeck — Bader 10:15, 5:15; DE: Dönnhoff — Kröner 10:12, 11:8, 12:11; HD: Rahn/Bannuscher — Buchloh/Auer 17:14, 8:15, 10:15, Boldt/Petzinna — Kluth/Bader 16:18, 9:15; DD: Dönnhoff/Boldt — Kröner/Frackenpohl 12:15, 6:15; M: Kreuzenbeck/Boldt — Buchloh/Frackenpohl 3:15, 8:15.

BC Rot-Weiß Borbeck — BSC Gladbeck 4:4

Die Ergebnisse: HE: Clasen — Gersmeier 15:9, 15:8, Bekker — Schneider 15:4, 15:1, Kleinhüchelkotten — Menger 6:15, 10:15; DE: Clasen — Marten 11:5, 7:11, 10:12; HD: Becker/Kleinhüchelkotten — Gersmeier/Menger 7:15, 15:7, 15:12, Clasen/Schepull — Schneider/Enbergs 4:15, 17:18; M: Schepull/Deck — Neisser/Marten 15:18, 17:16, 4:15.

1. BSC Bottrop — Bayer Urdingen 8:0

Die Ergebnisse: HE: Jendroska — Krings 15:0, 15:0, Heck — F. Müller 15:3, 15:2, Tebart — W. Müller 15:0, 15:2; DE: Boy — Müller 11:0, 11:0; HD: Jendroska/Tebart — Krings/F. Müller 15:5, 15:6, Larisch/Heck — Krücken/W. Müller 15:7, 15:2; DD: Jendroska/Simbeck — Müller/Müller 15:4, 15:6; M: Larisch/Jendroska — Krücken/Müller 15:1, 15:3.

1. FBC Marl — 1. Essener BC 1:7

Die Ergebnisse: HE: Schöwer — Dittmar 9:15, 7:15, Michalski — Bärschneider 17:14, 9:15, 10:15, Link — Kaluza 15:10, 15:9; DE: Ronowski — Chr. Penke 0:11, 12:9, 11:12; HD: Schöwer/Link — Landers/Kaluza 3:15, 1:15, Michalski/Schmidt — Dittmar/Bärschneider 7:15, 7:15; M: Schmidt/Ronowski — Landers/G. Penke 7:15, 1:15.

1. BV Mülheim — 1. BSC Bottrop 2:6

Die Ergebnisse: HE: Auer — Jendroska 12:15, 7:15, Kluth — Heck 1:15, 15:12, 15:9, Bader — Tebart 15:7, 6:15, 18:17; DE: Kröner — Boy 11:12, 0:11; HD: Auer/Buchloh — Jendroska/Tebart 15:10, 7:15, 10:15, Kluth/Bader — Larisch/Heck 3:15, 9:15; DD: Kröner/Frackenpohl — Jendroska/Simbeck 15:11, 5:15, 12:15; M: Buchloh/Frackenpohl — Larisch/Jendroska 9:15, 0:15.

Bayer Urdingen — 1. Osterfelder BC 2:6

Die Ergebnisse: HE: Krings — Rahn 14:17, 15:9, 5:15, Wimmers — Bannuscher 10:15, 15:9, 6:15, F. Müller — Kreuzenbeck (Fortsetzung auf Seite 6!)

Hallo, Herr Nachbar!

Aus den Mitgliederbestandsmeldungen für 1962 ist ua. ersichtlich, daß die einzelnen Vereine keinen jugendlichen Spielernachwuchs aufzuweisen haben.

Was sagen Sie dazu, Herr Nachbar?

Nachbar: Ein bedauerliches, wenn nicht gar ein Alarmzeichen!!!



zenbeck 15:7, 0:15, 11:15; DE: Peters — Dönnhoff 2:11, 4:11; HD: Krings/Müller — Rahn/Bannuscher 9:15, 18:15, 2:15; Krücken/Wimmers — Kreuzenbeck/Dönnhoff 15:6, 15:11; DD: Müller/Peters — Dönnhoff/Boldt 12:15, 15:13, 14:17; M: Krücken/Müller — Dönnhoff/Boldt 15:9, 15:4.

BSC Gladbeck — 1. Essener BC 0:8

Die Ergebnisse: HE: Gersmeier — Dittmar 3:15, 3:15, Schneider — Bärschneider 11:15, 5:15, Menger — Kaluza 15:13, 6:15, 6:15; DE: Marten — Chr. Penke 3:11, 0:11; HD: Gersmeier/Menger — Landers/Kaluza 4:15, 5:15, Schneider/Enbergs — Dittmar/Bärschneider 6:15, 3:15; M: Enbergs/Marten — Landers/G. Penke 3:15, 2:15.

BC Rot-Weiß Borbeck I — 1. FBC Marl I 4:4

Die Ergebnisse: HE: Clasen — Schöwer 16:18, 12:15, Bekker — Michalski 15:2, 15:5, Kleinhüchelkotten — Link 15:12, 15:7; DE: Clasen — Ronowski 1:11, 3:11; HD: Bekker/Kleinhüttenkotten — Schöwer/Link 15:5, 12:15, 15:8, Clasen/Schepull — Schmidt/Michalski 15:10, 2:15, 17:15; DD: Calsen/Deck — Ronowski/Adam 10:15, 15:9, 10:15; M: Schepull/Deck — Schmidt/Adam 12:15, 10:15.

Cleave „Whipshaft“-Turnierschläger sind Extraklasse

Liga Nord II:

Eintracht Bielefeld — SuS Bielefeld 3:5

Die Ergebnisse: HE: Jastrzembki — Pfeiffer 15:9, 4:15, 9:15, Schwing — J. Brock 9:15, 9:15, Recksiek — Schlütter 15:6, 12:15, 9:15; DE: R. Schlingmann — Brock 11:1, 11:0; HD: Jastrzembki/Mandry — Pfeiffer/Brock 15:12, 17:18, 5:15, Schwing/Recksiek — Diekmann/Miller 16:18, 13:15; DD: Schlingmann/Schlingmann — Strack/Tillmann 15:0, 15:3; M: Mandry/M. Schlingmann — Diekmann/Brock 15:5, 15:11.

VfL Bochum II — PSV Gütersloh I 5:3

Die Ergebnisse: HE: Gebauer — Strothotte 2:15, 2:15, Böttger — Hantel 11:15, 16:18, 15:3, Kutschinski — Gadau 15:0, 15:4; DE: Willkner — Bober 11:2, 11:0; HD: Böttger/Kutschinski — Gadau/Feltens 15:3, 11:15, 15:7, Gebauer/Störzle — Hantel/Müther 3:15, 15:17; DD: Willkner/Wagener — Bober/Bentkamp 15:7, 15:9; M: Störzle/Wagener — Strothotte/Bentkamp 2:15, 7:15.

OSV Hörde I — VfL Bochum I 1:7

Die Ergebnisse: HE: K. Hoffmann — Birtel 2:15, 8:15, H. Becker — Wulff 2:15, 6:15, M. Becker — Hamm 15:8, 15:6; DE: H. Hoffmann — Burkhardt 5:11, 0:11; HD: Lindenblatt/H. Becker — Birtel/Wulff 9:15, 3:15, Hoffmann/M. Becker — Schmidt/Hamm 14:17, 5:15; DD: H. Hoffmann/E. Lindenblatt — Burkhardt/Okon 2:15, 0:15; M: Lindenblatt/Lindenblatt — Schmidt/Okon 1:15, 1:15.

EtuS Wanne — TV Gerthe 7:1

Die Ergebnisse: HE: Gotzeina — Urbanczyk 10:15, 8:15, Herrmann — Roland 15:2, 15:2, Wengeler — Czeyka 12:15, 15:4, 15:7; DE: Fiedler — Boeck 11:3, 11:0; HD: Gotzeina/Herrmann — Brauer/Urbanczyk 15:10, 6:15, 15:8, Appelbaum/Wengeler — Roland/Urbanczyk 15:8, 15:0; DD: Fiedler/Koch — Witzke/Boeck 15:2, 11:15, 15:10; M: Appelbaum/Koch — Brauer/Witzke 15:4, 15:6.

EtuS Wanne — OSV Hörde 5:3

Die Ergebnisse: HE: Gotzeina — Hoffmann 15:8, 4:15, 14:17, Herrmann — H. Becker 15:8, 15:5, Wengeler — M. Becker 5:15, 16:17; DE: Fiedler — Hoffmann 11:0, 11:0; HD: Gotzeina/Herrmann — Lindenblatt/H. Becker 15:6, 15:1, Appelbaum/Wengeler — Hoffmann/M. Becker 11:15, 16:17; DD: Fiedler/Koch — Hoffmann/Lindenblatt 15:1, 15:9; M: Appelbaum/Koch — Lindenblatt/Lindenblatt 13:15, 15:8, 15:6.

PSV Gütersloh — SuS Bielefeld 6:2

Die Ergebnisse: HE: Strothotte — Diekmann 15:0, 15:1, Hantel — Pfeiffer 15:7, 8:15, 15:10, Gadau — Miller 15:10,

15:5; DE: E. Bober — Schramm 11:5, 11:1; HD: Feltens/Gadau — Brock/Pfeiffer 15:10, 7:15, 16:17, Hantel/Müther — Diekmann/Miller 15:12, 5:15, 8:15; DD: E. Bober/Bentkamp — Tillmanns/Strack 15:4, 15:0; M: Strothotte/Bentkamp — Brock/Schramm 15:5, 12:15, 15:6.

VfL Bochum I — TV Gerthe I 8:0

Die Ergebnisse: HE: Birtel — Roland 15:2, 15:0, Wulff — Stockfisch 15:0, 15:4, Hamm — Best 15:5, 15:8; DE: Burkhardt — Boek 11:7, 11:1; HD: Birtel/Wulff — Brauer/Roland 15:2, 15:1, Schmidt/Hamm — Stockfisch/Best 15:8, 15:3; DD: Burkhardt/Okon — Witze/Boek 15:4, 15:2; M: Schmidt/Okon — Brauer/Witzke 15:2, 15:2.

VfL Bochum II — Eintracht Bielefeld I 6:2

Die Ergebnisse: HE: Böttger — Jastrzembki 9:15, 12:15, Kutschinski — Schwing 15:10, 18:14, Störzle — Finke 15:9, 15:6; DE: Willkner — R. Schlingmann 11:1, 11:0; HD: Böttger/Kutschinski — Recksiek/Finke 15:5, 15:7, Gebauer/Störzle — Jastrzembki/Schwing 11:15, 15:8, 15:11; M: Willkner/Wegener — Schlingmann/Schlingmann 15:10, 9:15, 6:15; M: Gebauer/Wagener — Recksiek/M. Schlingmann 15:12, 15:4.

Liga Süd I:

OSC Düsseldorf II — BC Düsseldorf II 3:5

Die Ergebnisse: HE: Krähan — W. Mandrella 15:4, 14:17, 15:12, Merheim — Russ 11:15, 0:15, Klose — John 8:15, 6:15; DE: Schneider — Chr. Slagmann 11:4, 11:3; HD: Krähan/Merheim — W. Mandrella/Russ 15:8, 15:5, Schneidér/Klose — G. Mandrella/John 8:15, 12:15; DE: Schneider/Euler — Slagmann/Slagmann 7:15, 15:12, 11:15; M: Schneider/Euler — G. Mandrella/A. Slagmann 6:15, 15:11, 11:15.

PSV Solingen — BC Burg 3:5

Die Ergebnisse: HE: Rakowski — Schneider 1:15, 6:15, Förster — Weller 17:18, 8:15, Brenner — Otto 6:15, 6:15; DE: M. Schulz — Schmitz 11:7, 11:7; HD: Rakowski/D. Schulz — Weller/Otto 15:6, 10:15, 4:15, Förster/Brenner — Bielinsky/Günther 9:15, 15:8, 15:9; M: Schulz/Schulz — Schneider/Otto 15:5, 5:15, 15:11.

Merscheider TV II — STC Solingen II 8:0

Die Ergebnisse: HE: Philipps — Weber 15:11, 15:9, Neuhaus — Bonenkamp 15:4, 15:6, Mau — Klaus 15:7, 15:13; DE: Gego — Ern 9:11, 11:8, 11:6; HD: Meis/Neuhaus — Weber/Bonenkamp 15:2, 15:3, Philipps/Maus — Klaus/Offer 15:11, 15:11; DD: Grego/Alberts — Lambach/Winkemann 15:3, 15:4; M: Meis/Alberts — Offer/Winkemann 15:9, 15:7.

Schwarz-Weiß Düsseldorf — FC Langenfeld 4:4

Die Ergebnisse: HE: Hluchan — Roggenbrück 3:15, 2:15, Lang — Rohs 6:15, 17:4, 15:2, Franke — Scharwächter 8:15, 8:15; DE: Reumkens — Kossahl 11:8, 11:2; HD: Franke/Gwosdz — Roggenbrück/Rohs 7:15, 2:15, Lang/Hluchan — Scharwächter/Schulz 11:15, 18:16, 15:8; M: Gwosdz/Seelbach — Schulz/Kossahl 15:7, 15:10.

STC Blau-Weiß Solingen II — OSC Düsseldorf II 3:5

Die Ergebnisse: HE: Weber — Krähan 15:7, 7:15, 11:15, Bonenkamp — Schneider 5:15, 15:11, 15:0, Klaus — Meerheim 11:15, 15:8, 15:18; DE: Ern — Schneider 11:10, 9:12, 9:12; HD: Weber/Bonenkamp — Krähan/Meerheim 12:15, 15:3, 10:15, Offer/Klaus — Euler/Schneider 4:15, 15:5, 15:7; DD: Ern/Winkemann — Schneider/Beissner 9:15, 18:16, 3:15; M: Offer/Winkemann — Euler/Beissner 8:15, 15:7, 15:9.

BC Burg — FC Langenfeld 4:4

Die Ergebnisse: HE: Schneider — Roggenbrück 15:10, 3:15, 15:13, Weller — Schulz 15:10, 15:5, Otto — Rohs 15:7, 15:1; DE: Schmitz — Jakobs 6:11, 0:11; HD: Weller/Otto — Roggenbrück/Rohs 18:13, 17:18, 10:15, Günther/Bieleinsky — Schulz/Scharwächter 15:17, 16:18; DD: Schmitz/Otto — Jakobs/Kossahl 6:15, 7:15; M: Schneider/Otto — Scharwächter/Kossahl 15:7, 15:0.

PSV Solingen — Schwarz-Weiß Düsseldorf 5:3

Die Ergebnisse: HE: Rakowski — Hluchan 15:17, 15:11, 14:17, Förster — Lang 15:2, 15:3; Brenner — Franke 15:8,

15:5; DE: Schulz — Reumkens 11:6, 11:1; HD: Rakowski/Schulz — Gwodz/Franke 15:1, 15:10, Förster/Brenner — Hluchan/Lang 18:17, 12:15, 17:14; M: Schulz/Schulz — Seelbach/Gwodz 7:15, 15:8, 7:15.

Das Spiel **BC Düsseldorf II — Merscheider TV II** endete kampflös 8:0 für den BC Düsseldorf II.

Liga Süd II:

Köln FC I — 1. DBC Bonn II 6:2

Die Ergebnisse: HE: Schmitz — Walter 0:15, 0:15, Voit — Niederhoff 15:11, 15:7, Feind — Maassen 3:15, 12:15; DE: Langenbrink — Steinwald 11:3, 11:2; HD: Gundel/Voit — Riegel/Walter 8:15, 15:9, 15:6, Hübner/Feind — Roosen/Niederhoff 10:15, 15:8, 15:8; DD: Langenbrink/Scherpen — Caspary/Steinwald 15:6, 15:8; M: Gundel/Scherpen — Roosen/Caspary 15:11, 8:15, 15:4.

TuS Oberpleis I — Alemannia Aachen I 5:3

Die Ergebnisse: HE: J. Limbach — Sudarbo 14:18, 9:15, Meurer — Schorn 10:15, 7:15, Bellinghausen — Weissenhorn 15:11, 15:11; DE: Hermes — Walters 8:11, 11:7, 11:6; HD: Limbach/Limbach — Sudarbo/Schorn 18:16, 18:16, Meurer/Bellinghausen — Legros/Weissenhorn 15:9, 15:9; M: Limbach/M. Hermes — Legros/Weitz 15:2, 15:10.

Godesberger TV — SSV Siegburg 3:5

Die Ergebnisse: HE: Walter — Schmitz 7:15, 4:15, Berg-rath — Dutschke 5:15, 15:5, 5:15, Kirstein — Abel 13:15, 12:15; DE: Kirstein — Haase 11:4, 11:5; HD: Pfenning-berg/Berg-rath — Schmitz/Dutschke 5:15, 9:15, Kirstein/Wal-ter — Abel/Haase 12:15, 15:11, 11:15; DD: Lüert/Kirstein — Haase/Girharz 18:13, 15:11; M: Pfenning-berg/Lüert — Haase/Girharz 15:8, 15:7.

Godesberger TV I — 1. BC Beuel II 4:4

Die Ergebnisse: HE: Walter — Panzer 12:15, 8:15, Kirstein — Piert 15:12, 15:7, Hanvieder — Hecker 6:15, 15:13, 13:15; DE: Kirstein — Huhn 5:11, 11:8, 12:10; HD: Hanvieder/Gottwald — Panzer/Piert 15:7, 17:18, 12:15, Kirstein/Pfen-ning-berg — Maywald/Hecker 15:12, 15:9; DD: Kirstein/Lüert kampflös gewonnen; M: Pfenning-berg/Lüert — Maywald/Huhn 15:10, 5:15, 13:18.

Köln FC — Alemannia Aachen 7:1

Die Ergebnisse: HE: Voit — Sudarbo 12:15, 15:10, 15:10, Hübner — Schorn 15:11, 12:15, 12:15, Feind — Weissenborn 15:3, 8:15, 15:5; DE: Langenbrink — Waulters 11:0, 11:2; HD: Voit/Gundel — Legros/Schorn 15:8, 15:9, Hübner/Feind — Sudarbo/Weissenborn 15:7, 15:8; DD: Langenbrink/Scherpen — Weitz/Waulters 15:3, 15:6; M: Gundel/Scherpen — Legros/Weitz 17:15, 15:12.

TuS Oberpleis I — 1. DBC Bonn II 2:6

Die Ergebnisse: HE: Limbach — Walter 9:15, 6:15, Meurer — Niederhoff 12:15, 11:15, Bellinghausen — Dr. Riegel 15:7, 15:5; DE: Hermes — Steinwald 4:11, 1:11; HD: Limbach/Limbach — Walter/Roosen 15:11, 15:0, Bellinghausen/Meurer — Dr. Riegel/Niederhoff 3:15, 9:15; M: Limbach/Hermes — Roosen/Seeber 9:15, 17:15, 14:17.

SV Siegburg — 1. CfB Köln 5:3

Die Ergebnisse: HE: Schmitz — Dahmen 18:14, 17:14, Dutschke — Gäthke 15:8, 15:2, Abel — Contzen 13:15, 18:15, 5:15; DE: Girharz — Güntert 7:11, 11:9, 7:11; HD: Schmitz/Dutschke — Dahmen/Heinlein 15:11, 15:6, Abel/Haase — Gäthke/Contzen 15:8, 15:5; DD: Haase/Girharz — Güntert/Lemmens 6:15, 10:15; M: Haase/Haase — Heinlein/Lemmens 14:17, 15:7, 15:6.

Von den Vereinen

Junge Sportler zeigten guten Willen

Die Mitglieder der Federballabteilung des T. V. Witzhel-den verzichteten in diesem Jahre auf ihre bisher üblichen Weihnachtsüberraschungen und führten dafür eine frei-willige Sammlung zugunsten der Aktion „Milch für hun-gernde Kinder“ durch. Diese Tatsache ist um so erfreu-licher, als es sich bei den Mitgliedern fast ausschließ-lich um junge Sportler handelt. U. H.

Badminton-Ausrüstungen? Dann SPORT-DERENDORF

Günstige Preise · Eigene Werkstatt
Bitte Preisliste anfordern

M. Derendorf, Sportartikelversand Neuß/Rh., Weinstockstraße 13, Tel. 13481

1. Badminton-Turnier bei Rheinwacht Kempen

Unser erster Versuch, ein Badminton-Turnier aufzuziehen, ist, nach Meinung aller Turnierteilnehmer, geglückt. An diesem Turnier nahmen Spieler und Spielerinnen der 1. und 2. Kreisklasse Nord I a teil.

Um die Zeit zwischen den Meisterschaftsspielen noch zu nutzen, hatten wir Spieler folgender Vereine eingeladen: TuS Duisburg I, BC Vorst I, Preußen Krefeld II, TV Oste-rath I und vom Krefelder BC III. Gespielt wurde sowohl bei den Herren als auch bei den Damen in 2 Gruppen, die durch eine Auslosung zusammengestellt waren. Es er-gaben sich für die Endrunde folgende Begegnungen und Ergebnisse:

Spiel 1. und 2. Pl. Herren: Adams — Aengenvoort 11:15, 11:1, 3. und 4. Pl.: Pauly — Wildenrath 11:1, 11:1, 5. und 6. Pl.: Wiefels — Brockmanns 11:2 11:5.

Spiel 1. und 2. Pl. Herren: Adams — Aengenvoort 11:15, 12:15, 3. und 4. Pl.: Neuhausen — Knaden 15:4, 18:17, 5. und 6. Pl.: Thekook — Kendlbacher 15:6, 15:2, 7. und 8. Pl.: Krings — Karthausen 11:15, 15:4, 11:15.

Es waren teilweise sehr schöne und spannende Spiele zu sehen, die von den Zuschauern starken Beifall erhielten. Zu den spannendsten Spielen gehörte u. a. das Einzel der beiden Krefelder Knaden und Adams vom KBC, welches Adams knapp in 3 Sätzen gewinnen konnte, und er somit das Endspiel erreichte. Turniersieger bei den Herren wurde Aengenvoort von Preußen Krefeld vor Adams, Neuhausen, Knaden, Thekook, Kendlbacher, Krings und Karthausen.

Bei den Damen siegte erwartungsgemäß Frau Neuhausen vom TuS Duisburg im Endspiel über Frau Aengenvoort von Preußen Krefeld.

Zum Bezirkstag Süd I 1962

Gemäß § 39 der Spielordnung BLV NRW sind alljährlich sogenannte Bezirkstage abzuhalten, auf denen der Be-zirkswart und die beiden Kreiswarte neu zu wählen sind. Aus diesem Grunde lade ich hiermit alle Vereine des Be-zirkes Süd I zu Freitag, den 23. Februar 1962, um 20 Uhr, nach Solingen-Merscheid in die Turnhallengaststätte der Merscheider Turnhalle in der Turnerstraße recht herzlich ein.

Die genaue Tagesordnung wird dort bekanntgegeben. Im Interesse einer ordentlichen Durchführung des Bezirks-tages bitte ich die Vereinsvertreter um pünktliches und zahlreiches Erscheinen. (Stimmverteilung wie beim ordent-lichen Verbandstag.) Becker, Bezirkswart Süd I

Nach nahezu fünfjähriger vorbildlicher und kame-radschaftlicher Haltung ist am 7. Januar 1962 unser Sportkamerad

Harald Edler

für immer von uns gegangen. Die Badmintonfreunde unserer Heimatstadt stehen im ehrenden Gedenken vor diesem Schicksal, wel-ches die junge Abteilung im BVO zum erstenmal er-eilte.

Ballspielverein Bad Oeynhausen
Abteilung Badminton
Badminton-Landesverband NRW

Ihre Badminton-Ausrüstung erhalten Sie in:

ESSEN
SPORT-HINZMANN, Kahrstraße 58, Tel. 71390
 Eine größere Auswahl für den Badminton-Sport
 bieten wir in neuen Geschäftsräumen

KÖLN
SPORT-LITTERSCHEIDT, Köln - Zollstock
 Höniger Weg 184 Ruf 383667
 Ihr Spezial-Ausrüster für den Badminton-Sport.
 Berate Sie fachgerecht — da selbst aktiver Spieler.

Ämtliche Nachrichten

Anschriftenänderung.



M. 52 Badminton-Spielverein 1956, Dortmund-Körne
 jetzt: Körner Hellweg 30
 Herr Behrmann

M. 92 Castropex Turnverein 1874
 jetzt: Biesenkamp 30
 Herr Büning

Ausschluß eines Verbandsangehörigen

Der Turnverein Witzhelden teilt mit, daß er sein Mitglied
 Helmut Eckhardt, geb. 11. 9. 1940, ausgeschlossen hat.

Beendigung der Mitgliedschaft

Mit Wirkung vom 31. 12. 1961 ist

M. 114 BSG-Haribo, Bonn,

aus unserem Verband ausgeschieden.

Gruppeneinteilung 1961/62

Die in Heft 8/61 veröffentlichte Gruppeneinteilung ist wie
 folgt zu ändern:

Senioren

Es ist zu streichen:

1. Kreiskrasse Süd Ib, Staffel 2

C — Cronenberger SC

Mannschafts-Ranglisten

Es besteht Veranlassung darauf hinzuweisen, daß Verbandsangehörige nicht an den Verbandsspielen teilnehmen können, wenn sie nicht in der gem. § 27 der Spielordnung dem Verbandssportwart eingereichten Rangliste aufgeführt sind. Bei Umschreibung oder Neuausstellung eines Spielerpasses ist daher dem Verbandssportwart in jedem Falle ein Nachtrag zu der bereits eingereichten Rangliste vorzulegen, andernfalls die Spiele als verloren gewertet werden müssen.

Verlust von Spielerpässen

Die Spielerpässe der Verbandsangehörigen:

Horster, Gertrud	geb. 10. 9. 1945
Itzek, Elisabeth	geb. 6. 7. 1936
Pawelczyk, Hans	geb. 18. 8. 1933
Rosendahl, Werner	geb. 8. 7. 1934
Schnelle, Hans	geb. 11. 12. 1912
Sellke, Dieter	geb. 20. 1. 1944
Sellke, Hartmut	geb. 19. 4. 1942

sind in Verlust geraten.

Der evtl. Besitzer wird aufgefordert, die Pässe innerhalb einer Woche der Verbandsgeschäftsstelle einzureichen.

SOLINGEN
Sporthaus Rauhaus
 Am Alten Markt
 Ausrüster Deutscher Badminton-Meister

Einladung!

Gemäß §§ 16 und 17 der Satzung in Verbindung mit § 2
 der Geschäftsordnung des Verbandes laden wir hiermit zum

Ordentlichen Verbandstag 1962

am 25. März 1962 um 10 Uhr in das Logenhaus in Düsseldorf,
 Uhlandstraße 38, ein.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes, der Ausschüsse, des Ehrenrates und der Kassenprüfer.
- Feststellung der stimmberechtigten Delegierten.
- Genehmigung des Haushaltplanes.
- Wahl eines Wahlleiters.
- Entlastung.
- Neuwahlen.
- Änderungen der Satzung und Ordnungen und Beschlußfassung über eine Rechtsordnung.
- Anträge.
- Landesmeisterschaften 1963.
- Bestimmung des Tagungsortes für den ordentlichen Verbandstag 1963.
- Vorbesprechung zum Verbandstag des DBV, evtl. Beschlußfassung über Anträge dazu, Wahl der Delegierten.
- Verschiedenes.

Für die Entsendung der Delegierten wird auf § 18 der Verbandsatzung in der Fassung des 1. Nachtrages hingewiesen; Stichtag für die Ermittlung der Anzahl der jedem Mitglied zustehenden Delegierten ist der 1. Januar 1962.

Die Tagungsstätte ist vom Hauptbahnhof Düsseldorf mit der Linie 8 bis Schillerplatz (Richtung Zoo) zu erreichen.

I. A.: Brohl, Vorsitzender
 Der Vorstand

Vereinswechsel

Nachstehende Verbandsangehörige haben den Verein bzw. ihre Startberechtigung gewechselt:

Name, Vorname	Alter Verein	Neuer Verein	Startberechtigt ab
Katstein, Ingrid	LV-Rheinland	1. DBC Bonn	13. 1. 62
Klughardt, Wolfgang	LV-Rheinland	BSV Oeynhausen	19. 1. 62
Kwee, Hian	Uni-Köln	OSC Düsseldorf	27. 12. 61
Meyer-Tonndorf, Klaus	BC Düsseldorf	Tgd. Neuß	20. 1. 62
Warth, Joachim	Osterfelder BC	1. Hagener BC	27. 12. 61

Verbandsabgaben 1962

Auf Grund der abgegebenen Mitgliederbestandsmeldung haben die einzelnen Vereine eine Rechnung über die Höhe der Grundgebühr und Bezugskosten für die Badminton-Rundschau erhalten. Diese Zahlungsaufforderung dürfen wir hiermit in Erinnerung bringen und dabei auf den § 12 der Verbandsatzung verweisen.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
 Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt: Hubert Brohl, Düsseldorf, Herder
 Straße 84/86, Tel. 665985; Pressewart Rolf Hicking,
 Essen-Werden, Eifmannstraße 7, Tel. 493588.

Mitarbeiter für Sport: Günter Pax, Monheim; Jugend: Luise Schmitz,
 Bonn.

Erscheinungsweise: Monatlich am 5.
 Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Wilh. Wölfer, Haan; Klischees: H. Rinke KG., Düsseldorf

Illustrationen: Werner Rauhaus, Schwelm, u. Heinz Modler, Gladbeck